

Bernhard-Weiß-Str. 6  
10178 Berlin-Mitte

U+S Alexanderplatz

Landeselternausschuss Berlin  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

An die  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

nachrichtlich an die  
bildungspolitischen Sprecher\*innen im Abgeordnetenhaus

Vorsitzender Norman Heise  
Geschäftsstelle Andrea Schreiber  
Zimmer 5A09  
Telefon 030 90227 5684  
Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227  
Fax 030 90227 6104  
E-Mail LEA@senbjf.berlin.de

Internet [www.lea.berlin.de](http://www.lea.berlin.de)

Datum 30.12.2020

## Beschluss vom 30. Dezember 2020

Der Landeselternausschuss hat auf seiner außerordentlichen Sitzung am 30. Dezember 2020 folgenden Beschluss gefasst:

### **Alternativszenario nach den Weihnachtsferien bis zu den Winterferien bei Inzidenz von über 50**

Der Landeselternausschuss Schule spricht sich dringend dafür aus, den Infektionsschutz zu priorisieren und Regelunterricht erst wieder vollständig zu ermöglichen, sobald dies hinsichtlich der Infektionszahlen vertretbar ist.

Solange die 7-Tage-Inzidenz über 50 liegt, wird die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie aufgefordert, den Schulbetrieb in den jeweiligen schulischen Alternativszenarien mit höchstens halben Klassenstärken durchzuführen.

Sofern das Gesundheitsamt und die Schulaufsicht nicht einzelne Schulen schließen und damit schulisch-angeleitetes Lernen zu Hause anordnen, soll bei einer Inzidenz über 50 grundsätzlich das Alternativszenario angeordnet werden.

Dabei soll die Vorausplanung jeweils in mindestens zweiwöchigen Schritten erfolgen, im Januar jedoch bis zum Beginn der Winterferien.

Schüler\*innen mit besonderen Unterstützungsbedarfen sollen in allen Varianten des Schulbetriebs - auch beim schulisch angeleiteten Lernen zu Hause - spezifisch und den individuellen Gegebenheiten der Schüler\*innen angepasst - unterstützt werden.

Auch in der Notbetreuung müssen Schüler\*innen in allen Varianten des Schulbetriebs spezifisch angeleitet werden.

Zu Beginn der Winterferien soll eine Fortführung des Alternativszenarios vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklung der Inzidenzen durch die Senatsbildungsverwaltung geprüft werden.